

# Vital-Force-Technology

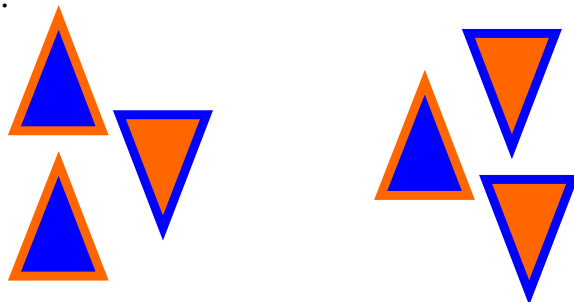
Ein effektives und vielseitiges Werkzeug für die komplementäre  
Medizin

Von Dr. Yury Kronn, Übersetzt und erweitert von Hendrik Hannes

Erstmals in Europa stellt Dr. Yury Kronn die theoretischen Konzepte, aber auch die praktische Anwendung seiner Vital-Force-Technology (VFT) vor, welche subtile Energien erzeugen kann, die in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) als „Chi“ oder „Prana“ Energien bezeichnet werden. Seit über 5.000 Jahren ist man nicht nur in der TCM in dem Bewusstsein, dass subtile, feinstoffliche Energien die Basis der selbsterhaltenden Kraft des Universums bilden. Sie stellen mit 95% Anteil den überwiegenden Teil der Materie dar, nämlich „Dark Matter“ in der Wissenschaft, das 5. Element, den Äther im Sanskrit oder Materie im energetisch niedrigsten Zustand nach Global Scaling®.

Doch was ist es, was man im scheinbaren Nichts sucht, - was kann aus diesem Nichts so große „CHI“ Kräfte hervorbringen, dass damit Krankheiten geheilt werden können und dem Maß an Entropie in nahezu allen Bereichen entgegengewirkt werden kann? Dazu muss man sich fragen, aus was das Universum besteht, da diese Kräfte aus diesem entspringen. Wie der russische Chemiker, Dmitry Mendelejev (1834 - 1907) entdeckte, beinhaltet das Universum natürlich auch alle Substanzen der materiellen physischen und chemischen Welt, die aus den Elementen des Periodensystem kreiert werden. Doch wie viele stabile Elementarteilchen bilden die Eckpfeiler der gesamten Materie der Milliarden von Galaxien des Universums? - Es sind nur die drei: Proton - Neutron und Elektron, wobei die wahren Stützen des Universums, das Proton und das Neutron sind, - das Elektron hat andere Aufgaben.

Vor gut 20 Jahren haben Physiker die Existenz von verschiedenen spezifischen subatomaren „Partikeln“ festgestellt, die sie als „Quarks“ bezeichneten. Um die Quarks abzugrenzen gaben sie Ihnen Bezeichnungen wie „Up“, „Down“, „Top“, „Bottom“, „Strange“ oder „Beautiful“, wobei für die Erschaffung fester Materie nur „Up“ und „Down“-Quarks benötigt werden. Die „Up“-Quarks haben eine positive Ladung, die etwa  $+2/3$  der elektrischen Ladung des Elektrons entspricht, wohingegen die „Down“-Quarks eine negative Ladung von  $-1/3$  der Elektronenladung in sich tragen. Das nachfolgende Schaubild zeigt den daraus entstehenden binären Code der Materie.



## PROTON

2 „Up“- und 1 „Down“-Quark

$$2/3 + 2/3 - 1/3$$

$$= 1$$

und

## NEUTRON

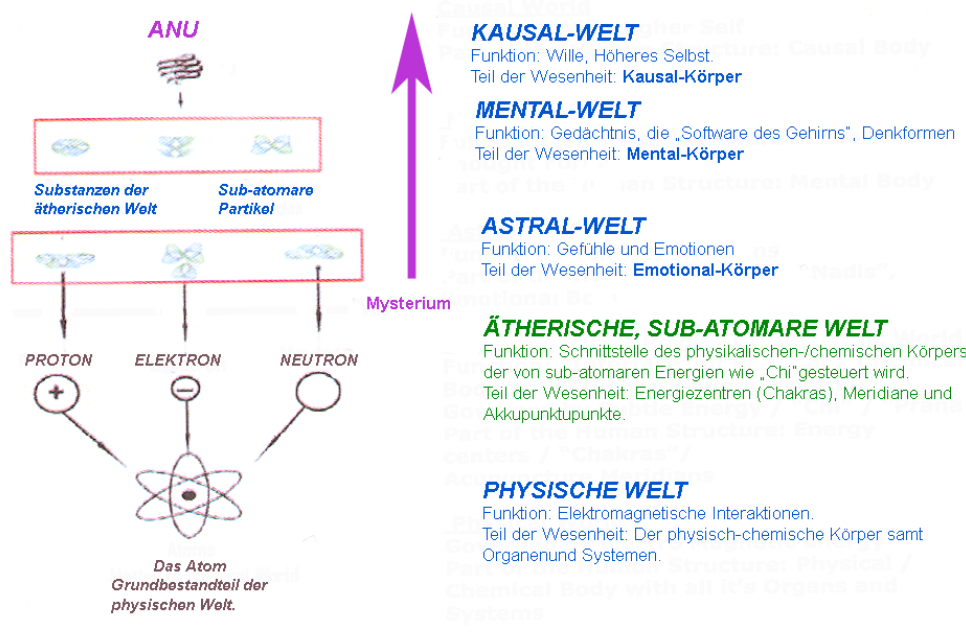
2 „Down“- und 1 „Up“-Quark

$$-1/3 - 1/3 + 2/3$$

$$= 0$$

**Nur 2 Quarks, „Up“ und „Down“ - bilden in einer 3-Kombination das Proton, bzw. das Neutron. Die energetische Summe ist „1“ oder „0“.**

Und woraus bestehen nun Quarks, bzw. wie entstehen sie? - Alles beginnt irgendwo im Raum mit der Auflösung der Einheit. Es entsteht das „ANU“, das von Dr. Annie Besant und Charles W. Leadbeater 1895 im Zusammenhang mit der Strukturklärung des Protons postuliert wurde und zwei hochkomplexe, rechts- und links- drehende, duale Potentialwirbel darstellt, die im Widerspruch zur geltenden Lehrmeinung auch in elektrischen Feldern auftreten, wie Prof. Dr. Ing, Konstantin Meyl mittels mathematischer Berechnungen nachwies<sup>1</sup>, ohne jedoch mit diesen zu Interagieren. Dies geht auch mit Dr. Yury Kronns Forschungen auf dem Gebiet der Quanten-Strahlen-Physik konform. Die Strukturbeschreibung des Protons wurde übrigens 95 Jahre nach Besant's und Leadbeater's „Beobachtungen“ von der heute modernen Wissenschaft bestätigt! So ergibt sich nach aktuellem wissenschaftlichem Stand folgendes Bild<sup>2</sup>:



Was auf nicht wahrnehmbaren Ebenen beginnt, setzt sich über viele Ebenen weiter fort, bis es in der wahrnehmbaren, „Physischen Welt“ als materielle Manifestation ans Licht tritt. Im *Scientific American*, 2003, schrieb der Astrophysiker David. B. Cline in seinem Artikel zu „Dark Matter“:

„Die Festlegung der Natur mit der fehlenden Masse ist eines der größten Probleme in der modernen Kosmologie und Teilchenphysik. Die Begriffe „Dark Matter“ oder „Dark Energy“ sind meist nur Formulierungen der Ignoranz.“

Damit meint er, dass man durchaus weiß, dass es da Energie in Hülle und gäbe, man sich jedoch ausschließlich mit der lukrativen Nutzung der vorhandenen elektromagnetischen Energie (ca. 5% des Universums) zufrieden gibt, wodurch den kostenintensiven Forschungen die Mittel fehlen.

Nun, während die Wissenschaft hier noch zu keinem schlüssigen Ergebnis gekommen zu sein scheint, hat Dr. Kronn seit 1952 die Grundlagenforschung an der russischen Akademie der Wissenschaften in der Abt. Strahlenphysik,

<sup>1</sup> Konstantin Meyl, „Potentialwirbel“, Indel GmbH Verlagsabteilung, Villingen-Schwenningen, 1990.

<sup>2</sup> Dr. Yury Kronn, Abstract: „Gems, Energy and Well Being“, Lehrskript, © Vital Force Technology, 2006.

als Nachfolger von Dr. A. A. Androvič<sup>3</sup> betrieben. Andronov setzte sich als einer der ersten intensiv mit der Störungstheorie nichtlinearer Systeme auseinander und bereitete damit schon vor langer Zeit den Weg in die subtilen Energie-Ebenen vor. Auf diesen Grundlagen errichtete Dr. Kronn nach mehr als 40 Jahren Forschung, den weltweit ersten „*Subtle Energy Field Infusion Generator*“ (SEFIG) und begründete damit die Vital-Force-Technology™ (VFT).

Man kann damit zwar keine einzelnen Quarks einfangen, um diese zu „modifizieren“, jedoch lassen sich die subtilen Energiesignaturen scannen, bearbeiten, speichern und infundieren, - also in andere Stoffe einprägen. Die subtilen Energiesignaturen entstehen aus den unzähligen Interaktionen feinstofflicher Energien einer Frequenz. Die subtilen Energiemuster interagieren nicht mit elektromagnetischen Feldern, jedoch steuern sie deren Bewegung und damit den Ordnungsgrad einer Frequenz. Da jede Frequenz aus einer Vielzahl von Ursachen geringfügigen Schwankungen unterworfen ist, liegen einer Frequenz daher entweder ein hoher und auch ein niedriger Ordnungszustand, sowie die gesamte sub-optimale Bandbreite dazwischen, zugrunde. Das ist so wie beim Radio, wenn man manuell Sendefrequenzen sucht. Erst kommt die Information zwar an, jedoch in schlechter Qualität. Man bewegt sich innerhalb der Frequenzbandbreite solange, bis man das Optimum an Information (= höchster Ordnungszustand der Frequenz) erhält. Einem solch optimalen Zustand liegen Energiemuster höchster (spezifischer) Ordnung zugrunde, die man in der TCM z.B. als „CHI“ oder „Prana“ Energien bezeichnet. Da es für alle Prozesse und Organismen eine spezifische Frequenz gibt, lässt sich über die Steuerung des Ordnungszustandes dieser Frequenzen, das Vorhandene optimieren. Dazu jedoch benötigt man eine Technologie, welche nicht nur spezifische feinstoffliche Energiesignaturen zu kreieren vermag, sondern diese auch auf die vorhandene, sub-optimale Frequenz zum „Austausch“ gegen das niedrige Ordnungsprinzip zu übertragen.

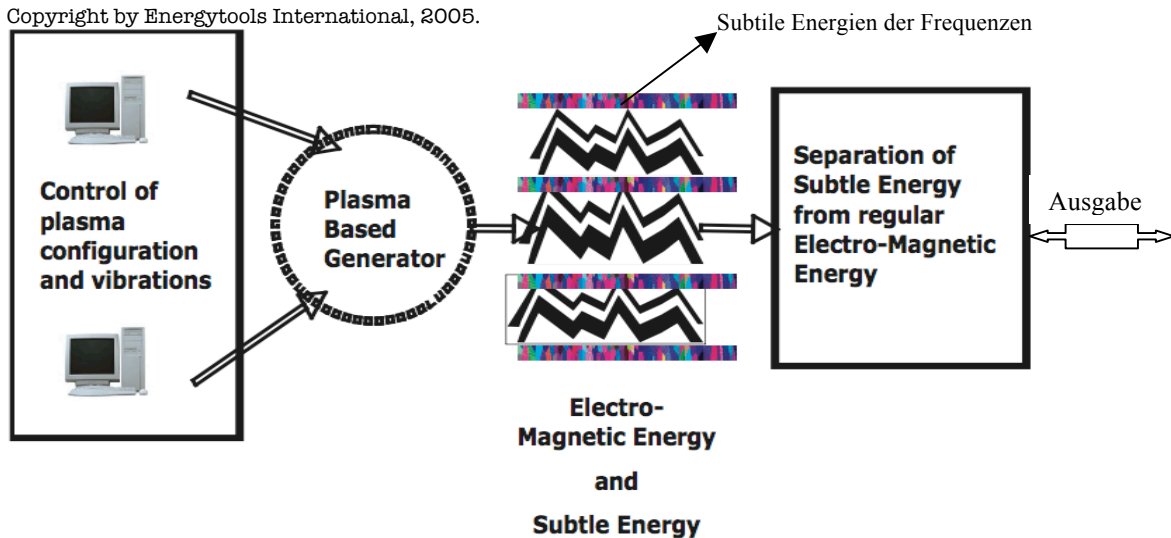
### **Vital-Force-Technology™ - Wie sie funktioniert, - was sie kann!**

VFT ist ein Prozess in drei Phasen, in dem das initiale Kernstück SEFIG ist, welcher in der Lage ist, subtile Energiemuster zu formulieren aber auch zu generieren. Dann wird ein Speichersystem benötigt, aus dem die Ausgabereinheit, die subtilen Energiemuster in nahezu jede Substanz infundieren kann.

Prozess-Schema:

---

<sup>3</sup> Andronov, A. A. Witt, S. E. Chaikin *Theorie der Schwingungen*, Akademie-Verlag, Berlin, 1965 (zuerst russisch 1937)



Aus diesem Prozess entstehen sichere, stabile und reproduzierbare Formulierungen subtiler Energiesignaturen, welche sich gezielt einsetzen lassen, um spezifische biologische Funktionen, die auch physiologischer, psychologischer, mentaler oder spiritueller Natur sein können, anzusprechen. Auch im Bereich der Agrarwirtschaft<sup>4</sup>, Veterinärmedizin oder in der Kosmetik- oder Nahrungs-Industrie lassen sich die subtilen Energiesignaturen einsetzen. Vital-Force™-Formulierungen sind kosteneffektive Produkte mit Alleinstellungsmerkmal, welche im Bereich der biologischen Aktivitäten intensiv von Heilkundigen und Kliniken in ganz Nordamerika über einen Zeitraum von mehr als 6 Jahren getestet wurden. Physiologisch gesehen sind es völlig unbedenkliche, informierte Meersalzlösungen. Die Wirkung liegt in den hohen Ordnungsstrukturen der feinstofflichen Energiesignaturen, welche die Autoregulation des Organismus tonisieren. Dennoch findet eine Modifikation der Ordnung spezifischer Frequenzen auf primären, unbewußten Ebenen statt, was bedeutet, dass sich am Ende auch im stofflichen Ergebnis Änderungen der Einzelfrequenz und somit auch in der Summe aller im Prozess interagierenden Frequenzen ergeben, auch wenn der größte Teil davon unbehandelt bleibt.

Das Vital-Force-Infundierungsverfahren wurde in den USA auch schon erfolgreich dazu eingesetzt, um einen günstigen „Inhaltsstoff“ für Nahrungsergänzungen zu kreieren, der hilft über hohe Ordnungsenergien, die natürliche, biologische Qualität energetisch so zu verbessern, was sich auch positiv auf die physiologische Ebene auswirkt. Vital-Force™-Formulierungen können bei jeder Art von Heilverfahren verwendet werden, was sich besonders nützlich für Gegenden erweist, deren finanzielle Ressourcen beschränkt sind, wie z.B. die Länder der „Dritten Welt“.

<sup>4</sup> W.C. Levensgood and Yury Kronn, „Monotomic Subtle Energy Patterns Induced in Water and their Influence on Plant Growth“, 2009. Infos auch unter [www.manaste.com](http://www.manaste.com).

Aber auch für die reichen Industrienationen, deren Krankensysteme ins uferlose abzudriften drohen, könnte diese Technologie ein Segen aus der Sektion der nicht-linearen und damit kybernetischen Medizin sein. Seit mehr als 8 Jahren wird diese Technologie im Schulterschluss mit Metamedizinern aller Fachgebiete entwickelt und umgesetzt, um zur praktischen Ausführung am Patienten zu kommen. Über 52 verschiedene Quanten-Wässer wurden so im Laufe der Zeit entwickelt, über deren Verwendung sich auf speziellen VFT-Symposien ausgetauscht wird. Diese Gespräche (englisch) können auf der WEB Site [www.manaste.com](http://www.manaste.com) aufgerufen werden und sind sehr interessant, da teilweise von recht kuriosen Heilungen die Rede ist. Eine zwingende Notwendigkeit, da die energetische Wirkung auf den Organismus ganz andere, bisher unbekannte Wirkmechanismen in Gang setzen. Daher wurden aus dem Gesamtangebot zur Markteinführung nur Quanten-Wässer ausgesucht, die allgemein gut verträglich und sinnvoll für die Lebensqualitätsverbesserung. Diese sind als Bestandteil der „Neuen Nahrungsergänzung“ in allen deutschen Apotheken zu beziehen.

KRONN-WATERS (KW) aus der Apotheke:
KW1 - Entgiftung
KW2 - gesunder Mund
KW3 - guter Schlaf
KW4 - Sauerstoff Plus
KW5 - Körper-Leistung
KW6 - Unverträglichkeit
KW7 - Stress
KW8 - Selbstbewusstsein
KW9 - geistige Entgiftung

Doch nun wieder zur zugrunde liegenden Technologie. Die offenkundigste Eigenschaft von VFT, die sie sich von allen anderen auf dem Markt befindlichen Technologien unterscheidet, sind die Möglichkeiten, welche der steuerbare Generator ermöglicht:

- 1) **Das generieren von energetischen Blaupausen aller Elementen des Periodensystems**, die Bausteine aller Substanzen in der physikalischen Welt, macht es möglich deren heilende Eigenschaften zu nutzen, ohne dass dabei jedoch die Nebenwirkungen des chemischen Pendant auftreten. So lassen sich z.B. die Energien von Lithium gegen Depressionen verwenden, wohingegen Germanium das Immunsystem unterstützt, u.s.w.
- 2) **Hochpräzessions-Reproduktion von Blaupausen einer jeden Substanz** (eingeschlossen Kräuter, ätherische Öle, Gemmen und Minerale), sowie die Möglichkeit diese energetischen Blaupausen in andere (Träger-) Substanzen zu infundieren.
- 3) **Die Erzeugung subtiler Energiemuster, deren Eigenschaften über die „Fünf Elemente“ der TCM durch SEFIG gesteuert werden**, führt zur Entstehung komplexer Energie-Formulierung, welche den lange bewährten Regeln der TCM folgen.

Über die Effekte der unterschiedlichen energetischen Formulierungen sagt Dr. Kronn folgendes:

Nach der Verwendung von VFT-Produkten lässt sich nachweisen, dass sich das Raman-Spektrum (nichtlineare-Optik), verändert, ebenso die Struktur des Wassers, was auf aktive energetische Prozesse hinweist. Diese Effekte lassen sich z.B. in der Agrarwissenschaft anwenden. So konnten mit VFT-Signaturen Keimung und Wurzelwachstum um bis zu mehr als 100% gesteigert werden. In anderen Experimenten an der University of California, Irvine wurde von Prof. Dr. Joie Jones die protective Wirkung feinstofflicher Energiesignaturen auf Zellen getestet, die einer erhöhten Dosis von „Dirty Energy's“ ausgesetzt wurden. Sogar eine radioaktive Bestrahlung mit Gamma-Strahlen haben die behandelten Zellen zu 90% überlebt! - Wurde hier die Lösung gegen E-Smog gefunden. Was die wissenschaftlichen Daten betrifft: Ja! - Doch dazu mehr in den nächsten Ausgaben.

Eines jedoch haben die Erfahrungen der letzten 8 Jahre im Bezug auf den morbiden humanen Organismus unserer Zeit deutlich gezeigt: Es treten tiefgreifende Verbesserungen des Sympathikus und Parasympathikus ein, was sich vor allem auf die Hauptverursacher von Pathogenesen auswirkt: Stress, Depression, Ängste, Schlaflosigkeit und innere Unruhe.

Die hohen Ordnungsgrade wirken auf das kybernetische System des Organismus und regen ihn zu sinnvollen Handlungen im Sinne der Homöostase an. Jedoch gilt auch hier, dass die energetischen Impulse nur dann physiologische Prozesse auslösen können, wenn ausreichend essentielle Arbeitsstoffe aus der Ernährung vorhanden sind. Um die bedarfsgerechte Nährstoffversorgung kommt man also nicht umhin, weswegen die kybernetische Neue Nahrungsergänzung ein wichtiges Bindeglied zur energetischen Salutagenese bedeutet.

Dr. Yury Kronn, „Subtle Energy and Well-Being“, Report for California State University, Chico, April, 2006.

Washington Post, 2001, Studies shed light on universe in the moments of creation. In Los Angeles Times, Los Angeles, P A9.

Besant A., Leadbeater CW (1951), Occult chemistry, 3<sup>rd</sup>ed. Kessinger Publishin Company, Montana.

Lao Tzu, „The complete works of lao Tzu (Hua Ching Ni, Trans)“, Seven Stars Communication, Santa Monica, 1997.

Jones JP, Wilson L, Bae YK, So CS, Kidney DD, „Soc for Sci Expl Explr, 18:381, 2002.

Reid D, „The complete book of chinese health and healing“, Shambala, Boston, 1995.